



Ramadan Prayers - 1445 A.H. (Lunar) – 1402/1403 A.H. (Solar) - 2024 A.D.

Besmillâh-er-Rahmân-er-Raheem

Im Namen Gottes, des Gnädigen, des Barmherzigen

Rabbanā wa ‘ātinā mā wa ‘adttanā ‘alā russulika walā tuchzinā yawmal qiyāmati, ‘innaka lā tukhliful mi‘ād
Und gib uns, Herr, was du uns durch deine Gesandten versprochen hast! Und lass uns am Tag der Auferstehung nicht zuschanden werden! Du brichst nicht, was du versprochen hast.

Yā ‘ayyuhāl-ladhīna ‘āmanū lima taqūlūna mā lā taf‘alūn
Ihr Gläubigen! Warum sagt ihr, was ihr nicht tut?

Al-ladhīna ‘āmanū wa lam yalbisū ‘īmānahum bizulmin ‘ulā‘ika lahumu-l-‘amnu wa hum muhtadūn
Diejenigen, die glauben und ihren Glauben nicht mit Frevel verdunkeln, (eben) die haben Sicherheit (zu erwarten), und sie sind rechtgeleitet.

Al-ladhīna ‘āmanū wa taṭma‘innu qulūbuhum bidhikri-l-lāhi, ‘alā bidhikri-l-lāhi taṭma‘innu-l-qulūb
Diejenigen, die glauben, und deren Herz im Gedenken Gottes Ruhe findet – im Gedenken Gottes findet ja das Herz Ruhe.

Wa-l-ladhīna ṣabarū abtighā‘a wajhi rabbihim wa ‘aqāmū-ṣ-ṣalāta wa ‘anfaqū mimmā razaqnāhum sirran wa ‘alāniyatan wa yadra‘ūna bil-ḥasanati-s-sayyi‘ata ‘ulā‘ika lahum ‘uqba-d-dār
Und die geduldig sind und dabei (immer nur) ihren Herrn vor Augen haben, und (die) das Gebet verrichten, von dem, was wir ihnen (an Gut) beschert haben, geheim oder offen spenden und (wenn ihnen etwas) Schlimmes (begegnet, es) mit (etwas) Gutem abwehren, die (die sich so verhalten) haben (dereinst) die letzte Behausung zu erwarten.

Rabbanā wasi‘ta kulla shay‘in raḥmatan wa ‘ilman faghfir li-l-ladhīna tābū w-attaba‘ū sabīlaka wa-qihim ‘adhāba-l-jaḥīm
Herr! Deine Barmherzigkeit und dein Wissen kennen keine Grenzen. Vergib darum denen, die sich bekehrt haben und deinem Weg gefolgt sind! Bewahre sie vor der Strafe des Höllenbrandes.

Rabbi-j‘alnī muqīma-ṣ-ṣalāti wa min dhurrīyatī, rabbanā wa taqabbal du‘ā‘
Herr! Mach, dass ich das Gebet verrichte, (ich) und (auch) Leute aus meiner Nachkommenschaft, Herr, und nimm mein Gebet an!

Wa ‘aṭī‘ū-l-lāha wa rasūlahu wa lā tanāza‘ū fatafshalū wa tadh-haba rīḥukum, wa-ṣbirū, ‘inna-l-lāha ma‘a-ṣ-ṣābirīn
Und gehorchet Gott und seinem Gesandten und streitet euch nicht, sonst gebt ihr (damit eure Bereitschaft zu kämpfen) auf und seid zur Untätigkeit verurteilt! Und seid geduldig! Gott ist mit denen, die geduldig sind.

Rabbi yā faṭīra-s-samāwāti wa-l-‘ārdh, ‘anta waliyī fi-d-dunyā wa-l-‘ākhirā, tawaffanī musliman wa-‘alḥiqnī biṣ-ṣāliḥīn
Herr! Du Schöpfer von Himmel und Erde! Du bist im Diesseits und im Jenseits mein Freund. Lasse mich (dereinst) als Muslim sterben und nimm mich (dann) unter die Rechtschaffenen auf!

Wa-‘bud rabbaka ḥattā ya‘tiyaka-l-yaqīn
Und diene deinem Herrn, bis zu dir kommt, was (allen) gewiss ist (d. h. der Tod)!

Dhālika bi‘annahumu-staḥabbū-l-ḥayāta-d-dunyā ‘ala-l-‘ākhirati wa ‘anna-l-lāha lā yahdī-l-qawma-l-kāfirīn
Dies (geschieht ihnen) dafür, dass sie das diesseitige Leben dem Jenseits vorziehen. Gott leitet eben das Volk der Ungläubigen nicht recht.

Rezitieren Sie die obigen Verse jeweils elfmal.

Eftâr : Vor dem Fastenbrechen, nach dem Lesen von Fatehe Niyaz und mit voller Konzentration.

Sahar : Vor der Verrichtung des Morgengebets, nach dem Lesen von Fatehe Niyaz und mit voller Konzentration.

